

Graz, 24.02.2010

GZ.: A 5 – 1550/04-415

Betr.: Förderung der mobilen sozialen Dienste in Graz;
Zuschussbedarf im Jahr 2010 in der Höhe
von insgesamt € 2.559.100,--
Aufwandsgenehmigung auf
der FIPOS. 1/42910/728400;

BerichterstellerIn:

.....

B e r i c h t a n d e n G e m e i n d e r a t

Entsprechend dem Grundsatzbeschluss zur Genehmigung des Sozialplanes der Stadt Graz wurden die ambulanten sozialen Dienste im Jahr 1994 neu organisiert.

Zielsetzung dieses ambulanten sozialen Dienstleistungsangebotes war und ist es, die Lebensbedingungen für ältere pflege- und betreuungsbedürftige Menschen zu optimieren und die Führung eines selbstbestimmten Lebens im Alter und/oder das Verbleiben in der gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

Die seit dem Abschluss der ersten Betreuungsverträge im Jahre 1994 geleisteten 161.878 Betreuungsstunden stiegen kontinuierlich auf ca. 200.000 Stunden (Hochrechnung 2009), was einer Steigerung von insgesamt rd. 23,5% entspricht. Pro Monat werden derzeit, gerechnet auf ein Jahr, durchschnittlich bis zu 1.410 Personen in den einzelnen Leistungsbereichen (DGKP/S, PH, HH) betreut.

Im Zuge des gestiegenen Bedarfes an Betreuungsleistungen durch die ambulanten sozialen Dienste ist sowohl die Anzahl der geleisteten Betreuungsstunden als auch der Zuschussbedarf der Stadt Graz (im Betrachtungszeitraum 2005 bis 2009) um rd. 8% gestiegen. Für 2010 ist mit einem weiter steigenden Bedarf der Dienstleistungen der ambulanten sozialen Dienste im Grazer Stadtgebiet zu rechnen.

Mit 1.1.2005 wurde das bisherige System des Abschlusses jährlicher Betreuungsverträge mit den einzelnen Vertragspartnern auf eine Subjektförderung, geregelt in den Richtlinien der Stadt Graz zur Förderung der Mobilien Dienste, umgestellt und vom Gemeinderat am 19.1.2005 beschlossen. Diese Richtlinien werden regelmäßig evaluiert und ggf. geänderten Rahmenbedingungen und/oder rechtlichen bzw. budgetären Gegebenheiten vom Referat für Sozialplanung des Sozialamtes angepasst. Entsprechend dieser Rahmenbedingungen gewährleistet die Stadt Graz im Einvernehmen mit den 5 vom Land Steiermark anerkannten Trägerorganisationen

- Österreichisches Rotes Kreuz
- Caritas der Diözese Graz-Seckau
- Volkshilfe Steiermark gemeinnützige Betriebs-GmbH
- Hilfswerk Steiermark GmbH
- Verein Sozialmedizinischer Pflegedienst
(inklusive der von diesem Verein berechtigten Organisationen)

die Durchführung der mobilen sozialen Dienste im Stadtgebiet im Sinne der §§ 16 Abs. 2 und 20 Abs. 2 des Stmk. Sozialhilfegesetzes.

Im Interesse der finanziellen Zumutbarkeit unter Berücksichtigung des sozialen Aspekts und der Qualitätssicherung wird die Vergabe der Fördermittel an die Erfüllung der in den Förderrichtlinien definierten Kriterien durch die Trägerorganisationen gebunden und stellt diese die Voraussetzung für die Zuzahlung durch die Stadt Graz an die KlientInnen dar.

Um eine gerechte Mittelvergabe sowie eine effiziente Leistungserbringung sicherzustellen und die regionalen Versorgungsunterschiede auszugleichen, ist das Stadtgebiet in 5 Zonen unterteilt.

Zonen

1	2	3	4	5
1 Innere Stadt 16 Straßgang	4 Lend 5 Gries 6 Jakomini	8 St. Peter 9 Waltendof 10 Ries 11 Mariatrost	2 St. Leonhard 3 Geidorf 7 Liebenau 12 Andritz 13 Gösting 17 Puntigam	14 Eggenberg 15 Wetzelsdorf

Die 5 anerkannten Trägerorganisationen haben im Sinne der nachstehenden Gebietsaufteilung folgende Betreuungszonen übernommen:

Bezirke	Hauskrankenpflege	Pflegehilfe	Heimhilfe
I	Caritas	Caritas	Caritas
II	SMP	SMP	SMP
III	SMP	SMP	SMP
IV	ÖRK	ÖRK	SMP
V	ÖRK	ÖRK	SMP
VI	ÖRK	ÖRK	SMP
VII	SMP	SMP	SMP
VIII	HW	HW	SMP
IX	HW	HW	HW
X	HW	HW	HW
XI	HW	HW	HW
XII	SMP	SMP	SMP
XIII	SMP	SMP	SMP
XIV	VH	VH	VH
XV	VH	VH	VH
XVI	Caritas	Caritas	Caritas
XVII	SMP	SMP	SMP

SMP: Sozialmedizinischer Pflegedienst - Hauskrankenpflege Steiermark
 ÖRK: Österreichisches Rotes Kreuz Landesverband Steiermark
 VH: Volkshilfe Steiermark gemeinnützige Betriebs GmbH
 HW: Hilfswerk Steiermark GmbH
 Caritas: Caritas der Diözese Graz-Seckau

Für jede Betreuungszone übernimmt eine der anerkannten Trägerorganisationen die Hauptverantwortlichkeit, was bedeutet, dass

- in der übernommenen Zone die sozialen Dienste im Rahmen des von der Stadt zuerkannten Zonenstundenkontingentes sicher zu stellen sind;
- die jeweilige Trägerorganisation Ansprechstelle für die Bevölkerung der entsprechenden Zone ist und
- eine bedarfsgerechte, gesetzes- und richtlinienkonforme Leistungserbringung in den übernommenen Leistungsbereichen gewährleistet wird.

Die 5 anerkannten Trägerorganisationen (inkl. der Suborganisationen) haben die Förderrichtlinien des Sozialamtes anerkannt und sich verpflichtet, in den festgelegten Bezirken die jeweils angeführten Sozialen Dienste (Hauskrankenpflege, Pflegehilfe sowie Heimhilfe) im Rahmen der Bestimmungen des Sozialhilfegesetzes und der Richtlinien der Stadt Graz - Sozialamt zur Förderung der Mobilien Dienste sicher zu stellen.

Für die Gewährleistung der weiteren Durchführung werden für das Jahr 2010 insgesamt € 2.559.100,- benötigt und sind auf der FIPOS. 1/42910/728400 präliminiert.

Auf die Stellungnahme des Stadtrechnungshofes im Zusammenhang mit den ambulanten sozialen Diensten vom 23.7.1998, GZ.: StrH-K-30/1998, wird verwiesen.

Der gemeinderätliche Ausschuss für Soziales, Gesundheit und SeniorInnen stellt gemäß § 45 Abs. 2 Ziff. 7 des Statutes der Landeshauptstadt Graz den

A n t r a g ,

der Gemeinderat wolle im Sinne des Motivenberichtes die Aufwandsgenehmigung in der Höhe von € 2.559.100,-- für das Jahr 2010 erteilen.

Die Bedeckung ist auf der FIPOS. 1/42910/728400 gegeben.

Die Sachbearbeiterin:

(Dr. Andrea Gutmann)

elektronisch gefertigt

Der Abteilungsvorstand:

(Mag. Gernot Wippel)

elektronisch gefertigt

Die Stadträtin:

(Elke Edlinger)

elektronisch gefertigt

Angenommen in der Sitzung des gemeinderätlichen Ausschusses für Soziales, Gesundheit und SeniorInnen am.....

Die Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Der Antrag wurde in der heutigen öffentl. nicht öffentl. **Gemeinderatssitzung**

bei Anwesenheit von ... GemeinderätInnen

einstimmig mehrheitlich (mit ... Stimmen / ... Gegenstimmen) **angenommen.**

Beschlussdetails
siehe Beiblatt Graz, am Der/Die SchriftführerIn:

Signaturwert	il2+B3rGVfpjkrJU6ohkaoQex+g0JfBffpOI/AkWSy0rAfF15gm3HmhtSM20SkgvB/Z46VQtf3wJ8/oPcSJs5msqbbZog78ILzaTK5JOMpvN7Nr6ypyjLZKZO/ba8rLSzLE3sUrmimZfA006G+ceB1Pk4/BZHcyQlQVjKcJU NAs=	
	Unterzeichner-Zert	CN=Andrea Gutmann,OU=Sozialamt,O=Magistrat der Stadt Graz
	Signiert von	Andrea Gutmann
	Datum/Zeit-UTC	2010-01-29T09:48:16+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=MagistratGrazSubCA02,DC=intra,DC=graz,DC=at
	Serien-Nr.	564160959820642176211735
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
Prüfhinweis	Prüfservice: http://egov2.graz.gv.at/pdf-as	

Signaturwert	CQ/oxF1Fab7wr9PJ1Eo6Co8Hz+K9S7gFyicL07hDKiZFu84hkhk16y8EetaUeBMXN/T3FChZ0e56zclN6coYN9+se2jNbA7EyTNjplonX0nlInquq0TcBA6535MnCCGM4wuSuZwGW+nspiAFp9xXftAoeibcKw2lmxkJBn+wJvLA=	
	Unterzeichner-Zert	CN=Gernot Wippel,OU=Sozialamt,O=Magistrat der Stadt Graz
	Signiert von	Gernot Wippel
	Datum/Zeit-UTC	2010-01-29T15:02:18+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=MagistratGrazSubCA02,DC=intra,DC=graz,DC=at
	Serien-Nr.	279100044542513063670238
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
Prüfhinweis	Prüfservice: http://egov2.graz.gv.at/pdf-as	

Signaturwert	Wmnj6VzCGgr92YQtmzn3IhMZtJoW7EKtAvD0JARdLMDtUdMJzLS6HpFSQGYDS6f+DPO2DSgIsW72W7G2FRUA0Oqo3r8WahXSzeilgyvUoWKElnlcOg1c3R/igS2WaE3f+qTy0FH8gjCSnSwaINnJaFVppB3/3bdnjz9RHuKSCkQ=	
	Unterzeichner-Zert	CN=Elke Edlinger,OU=Stadträtin,O=Stadt Graz
	Signiert von	Elke Edlinger
	Datum/Zeit-UTC	2010-02-03T13:24:46+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=MagistratGrazSubCA02,DC=intra,DC=graz,DC=at
	Serien-Nr.	279798555659467994706926
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
Prüfhinweis	Prüfservice: http://egov2.graz.gv.at/pdf-as	

Mittelreservierung 700013597

Allgemeine Daten			
Belegart	RS	Belegtyp	030
Buchungskreis	0100	Belegdatum	04.02.2010
Finanzkreis	0100	Buchungsdatum	04.02.2010
Kostenr.kreis	0100	Währung	EUR/ 1,00000
Statistik			
Erfasser	P12231	Angelegt am	04.02.2010
Letzter nderer		zuletzt geändert	
		Blockiert	
Weitere Daten			
Text	Aufwandsgenehmigung-Mobile soziale Dienste in Graz		
Referenz			
Gesamtbetrag	2.559.100,00 EUR		

Belegposition 001			
Text	Aufwandsgenehmigung "Förderung 2010"		
Finanzposition	1.42910.728400	Finanzstelle	0500
Fonds	HAUSHALT	Sachkonto	
Kostenstelle		Fällig am	
Kreditor		Debitor	
Betrag	2.559.100,00 EUR		
Originalbetrag	2.559.100,00 EUR		

Signaturwert	MB4De5FogXmZ/xtgl2pEgFwZDRWOR0mMzk9ot6WoCPnPpKMSJlgyBxJBac7Tw2kINnNqvxx4R3UDC0agBw9K3jBro+y1FW5yopWsmBvnwmiPT8eqXZxeG15xoE/90P4fXKeAfPam/tcYisGDYsPomOlzJCKuwDmYXBpP/g4W7VM=	
	Unterzeichner-Zert	CN=Ernst Pucher,OU=Abteilung für Rechnungswesen,O=Magistrat der Stadt Graz
	Signiert von	Ernst Pucher
	Datum/Zeit-UTC	2010-02-08T10:09:01+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=MagistratGrazSubCA02,DC=intra,DC=graz,DC=at
	Serien-Nr.	274132890812872206070010
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
Prüfhinweis	Prüfservice: http://egov2.graz.gv.at/pdf-as	